

MEDIENMITTEILUNG

Neues Co-Präsidium für die SBK-Sektion Aargau-Solothurn

Sehr geehrte Medienschaffende

Die SBK-Sektion Aargau-Solothurn des Schweizer Berufsverbands für Pflegefachpersonen ist mit einem neuen Co-Präsidium unterwegs. Die beiden Pflegefachpersonen Farah Rummy und Ignatius Ounde prägen ab Juni 2023 die strategische Ausrichtung der Sektion Aargau-Solothurn und setzen sich in den politischen Gremien der Kantone für die Belange der Pflegenden ein.

Der Aargauer GLP-Grossrat Ignatius Ounde verantwortet die politischen Geschicke des Kantons Aargau. Der Onkologie-Experte wurde an der Hauptversammlung im März einstimmig als Nachfolger der langjährigen Co-Präsidentin Claudia Hofmann gewählt.

Farah Rummy, SP-Kantonsrätin in Solothurn, übernimmt (ad interim) die politische Verantwortung für den Kanton Solothurn. Ihr Vorgänger Rolf Allemann hat das Co-Präsidium aus beruflichen Gründen niedergelegt.

Das Ziel des Co-Präsidiums ist es, die Pflege als wertvolles und unverzichtbares Element im Gesundheitswesen zu stärken. «Pflegende sollen die Anerkennung und Unterstützung erhalten, die sie zweifellos verdienen», betont Ignatius Ounde. So will sich das Co-Präsidium dafür einsetzen, dass verbindliche Dienstpläne eingeführt und Arbeitszeitmodelle entwickelt werden, die eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen.

Mit den beiden politischen Vertreter:innen in den kantonalen Parlamenten sieht sich der Berufsverband hervorragend vertreten. Die bestmögliche Umsetzung der Pflegeinitiative steht in den kommenden Jahren auf der Agenda des grössten Berufsverbands im Gesundheitswesen. Zudem kandidieren beide im Herbst für den Nationalrat. Die Pflege und die zunehmend prekäre Situation in der Gesundheitsversorgung wird im Wahlkampf verschiedener Parteien ein Schwerpunktthema sein.

Der Vorstand der SBK-Sektion Aargau-Solothurn und die Co-Geschäftstellenleitung danken dem bisherigen Co-Präsidium Claudia Hofmann und Rolf Allemann für ihren ausserordentlichen Einsatz für die Pflegenden in den Kantonen Aargau und Solothurn. Ihre Amtszeit war insbesondere vom grossen Engagement für die Pflegeinitiative geprägt.

Auskünfte für Medienschaffende:

SBK Geschäftsstelle Sektion Aargau-Solothurn, 062 822 33 60

Farah Rummy, Co-Präsidentin SBK Aargau-Solothurn, 079 552 04 28

Ignatius Ounde, Co-Präsident SBK Aargau-Solothurn, 078 724 15 14